



Nachhaltige Entwicklung kommunal weiterdenken!

Planungs- und Umweltausschuss, Stadt Ostbevern

29. Oktober 2019



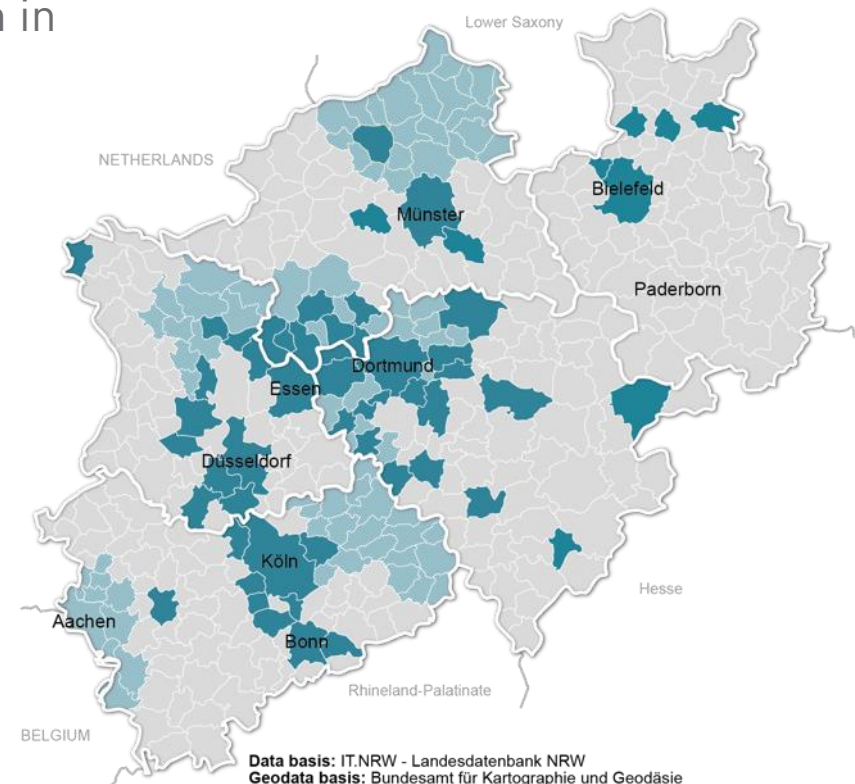
- Wir sind ein unabhängiges **Netzwerk** für Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik.
- Unser Ursprung liegt in der weltweiten Bewegung der **Lokalen Agenda 21**.
- Wir sehen uns als **Moderator und Gestalter** des Diskurses und Transformationsprozesses für eine Nachhaltige Entwicklung.
- Wir haben unsere **Expertise** in über 70 Projekte und Kampagnen eingebracht.

Netzwerk Nachhaltigkeit

- 120 Kommunen, Kreise, Verbände, Initiativen in NRW

Arbeitsfelder

- Sektorale und integrierte Nachhaltigkeitsstrategien
- Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- Forschung
- Begleitung der Entwicklung der NHS NRW
- Regionale Netzstellen Nachhaltigkeits-Strategien – RENN.west (NRW, Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland)





„Nachhaltig ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“

Agenda 2030 und die SDGs

17 Globale Nachhaltigkeitsziele





Unterziel

12.5 Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verminderung, Wiederverwertung und Wiederverwendung deutlich verringern

12.7 In der öffentlichen Beschaffung nachhaltige Verfahren fördern, im Einklang mit den nationalen Politiken und Prioritäten

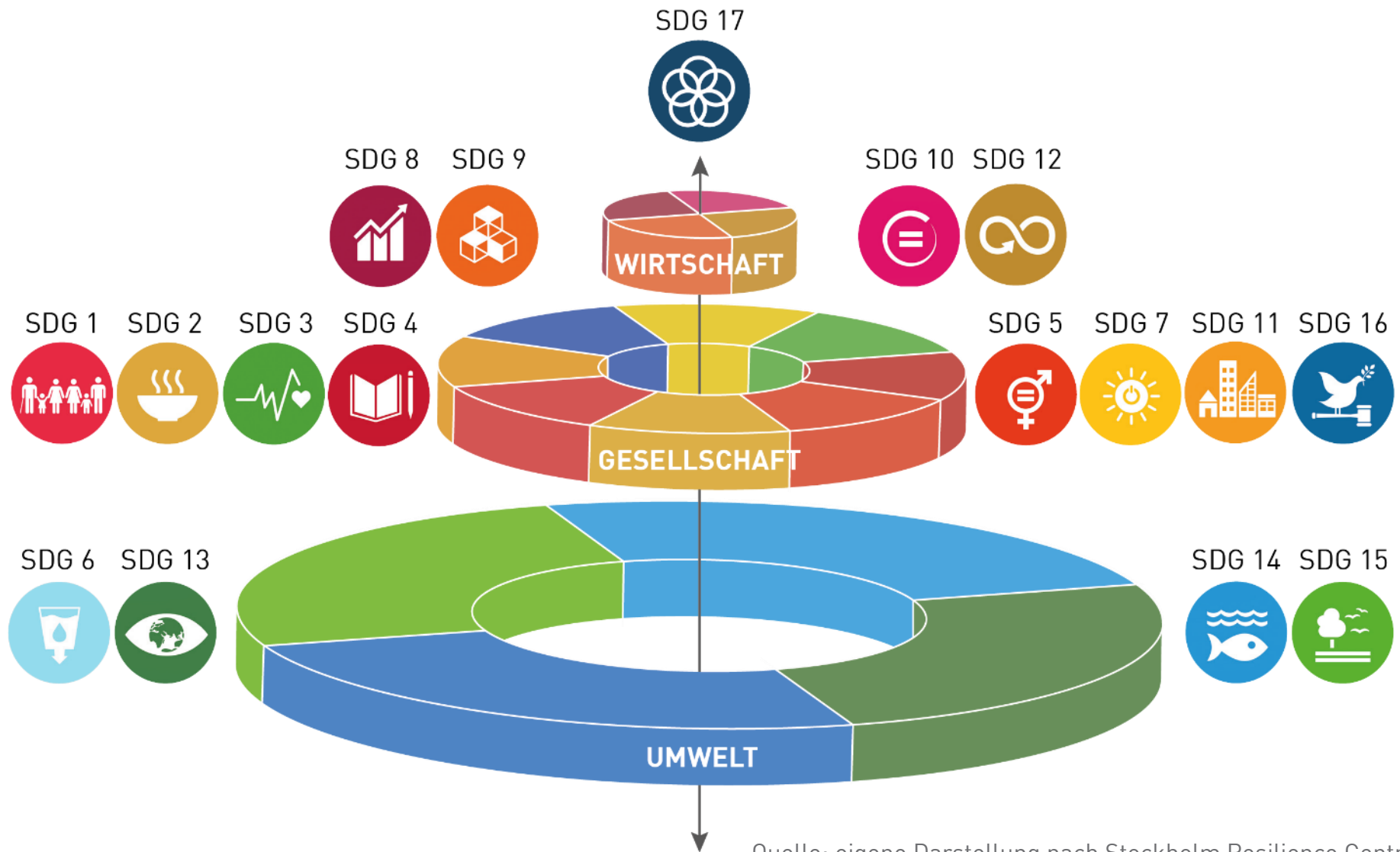
12.8 Bis 2030 sicherstellen, dass die Menschen überall über einschlägige Informationen und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung und eine Lebensweise in Harmonie mit der Natur verfügen

Indikator

12.5.1 Nationale Recyclingquoten in Tonnen recyceltem Material

12.7.1 Anzahl der Staaten mit Richtlinien und Aktionspläne für eine nachhaltige öffentliche Beschaffung

12.8.1* Prozent der Bildungseinrichtungen die Themen der Nachhaltigen Entwicklung formell oder informell in den Lehrplänen verankern



Quelle: eigene Darstellung nach Stockholm Resilience Centre (2016)

▼ CURRENT ASSESSMENT – SDG DASHBOARD



Quelle: Bertelsmann Stiftung 2019

2030 Agenda und globale Nachhaltigkeitsziele



EU Reflexionspapier



Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie



Nachhaltigkeitsstrategie NRW



Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien



Quartiers-nachhaltigkeitsstrategien



- **Projektrahmen:**
Ein Projekt des Handlungsfelds Global Nachhaltige Kommune der SKEW mit der finanziellen Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- **Projektdurchführung:**
Engagement Global mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V. (LAG 21 NRW)
- **Förderzeitraum:**
 1. Projektlaufzeit: Januar 2016 – August 2018
 2. Projektlaufzeit: April 2019 – März 2021



mit ihrer



mit Mitteln des



in Kooperation mit



unterstützt durch

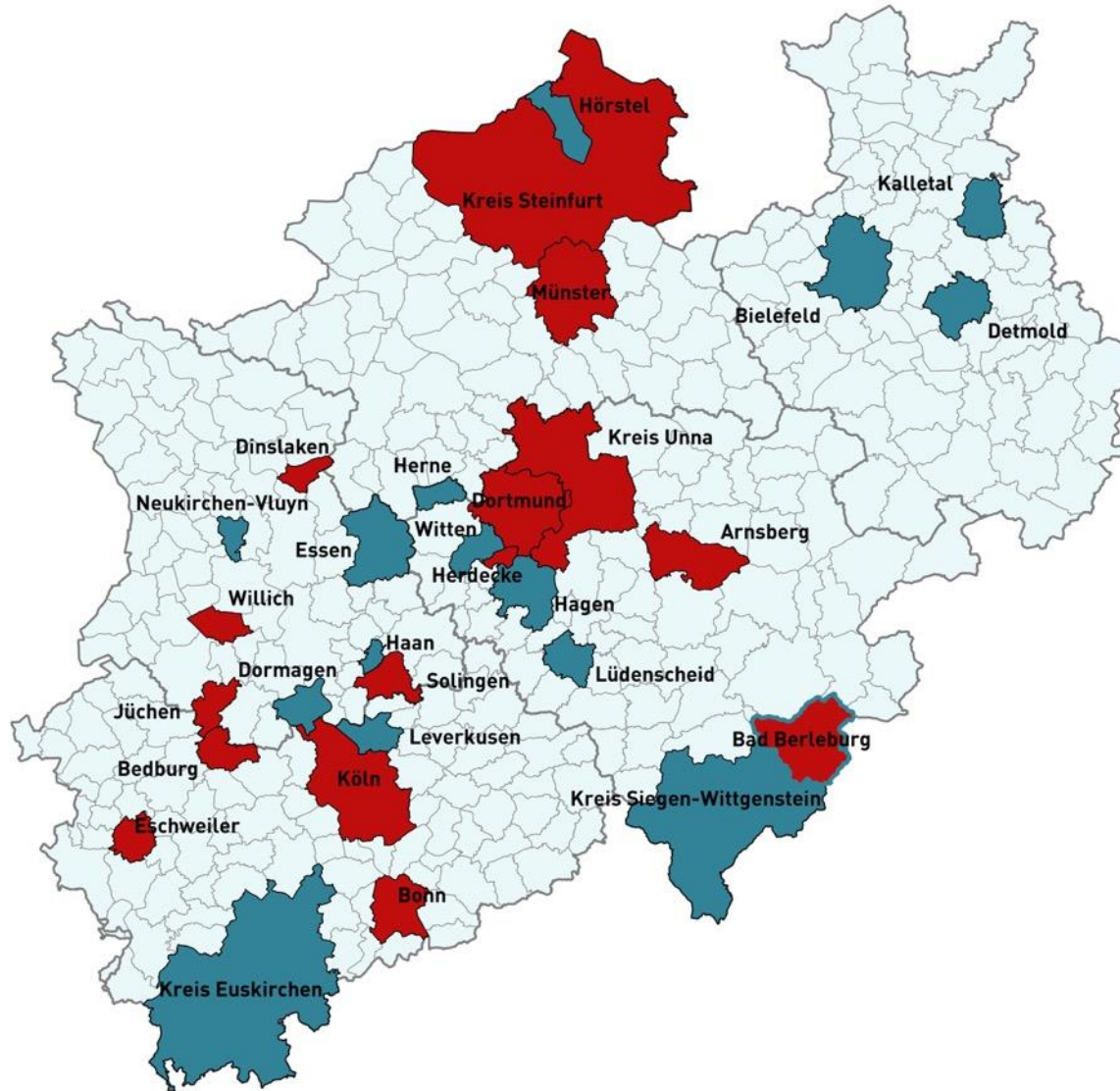
Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

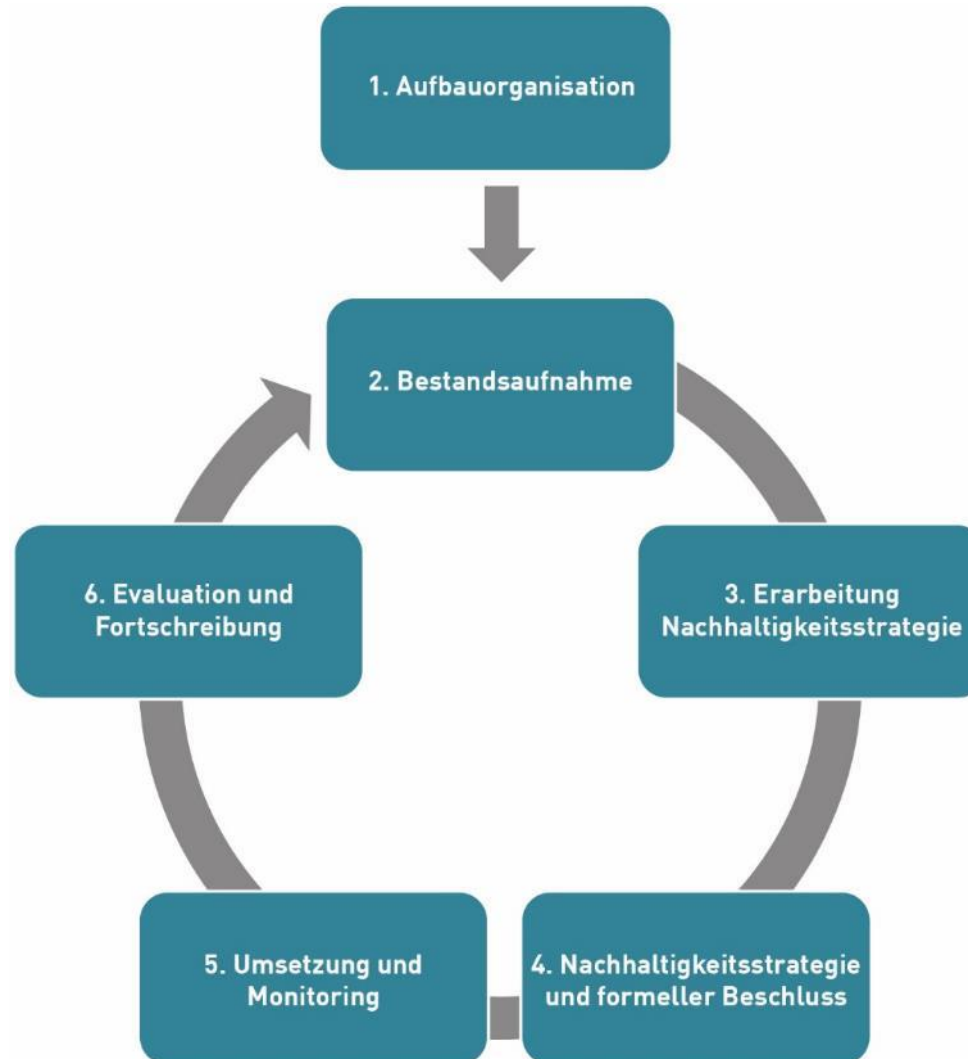


Global Nachhaltige Kommune NRW

Impressionen Auftaktveranstaltung 27.06.2019





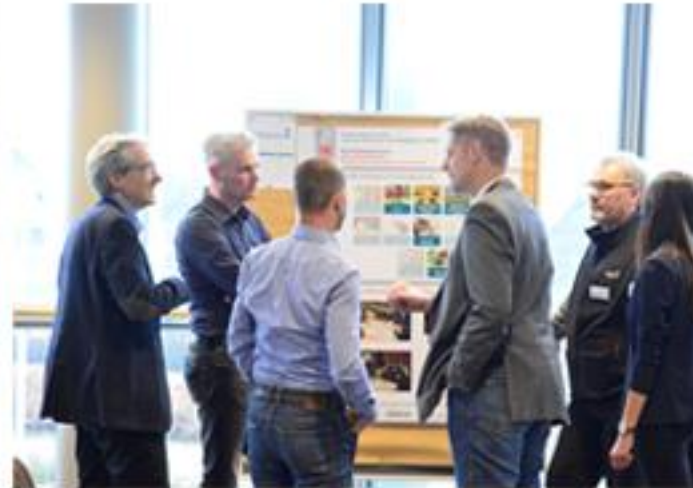




Steuerungsgruppen



Netzwerktagungen



Leitlinie	Die Menschen in Jüchen übernehmen globale Verantwortung und stellen den Nachhaltigkeitsgedanken in den Fokus ihres Handelns.
Strategisches Ziel	Jüchen leistet im Jahr 2030 einen wesentlichen Beitrag zu einem fairen und ressourcenschonenden Handel und Konsum. Die Verwaltung und öffentliche Einrichtungen übernehmen Vorbildfunktion durch ihr auf Nachhaltigkeit ausgerichtetes Beschaffungswesen, nachhaltige Angebote werden von Bürgerinnen und Bürgern genutzt.
Operatives Ziel	Die Verwaltung berücksichtigt bis 2022 bei der Vergabe der Beschaffung von Dienstkleidung Fairtrade-Siegel als ein Zuschlagskriterium.
Maßnahme	Anpassung der Vergabedienst-Anweisung/ Diensthinweise Die Vergabedienst-Anweisung wird dementsprechend überarbeitet und bei zukünftigen Beschaffungen von Dienstkleidung berücksichtigt.



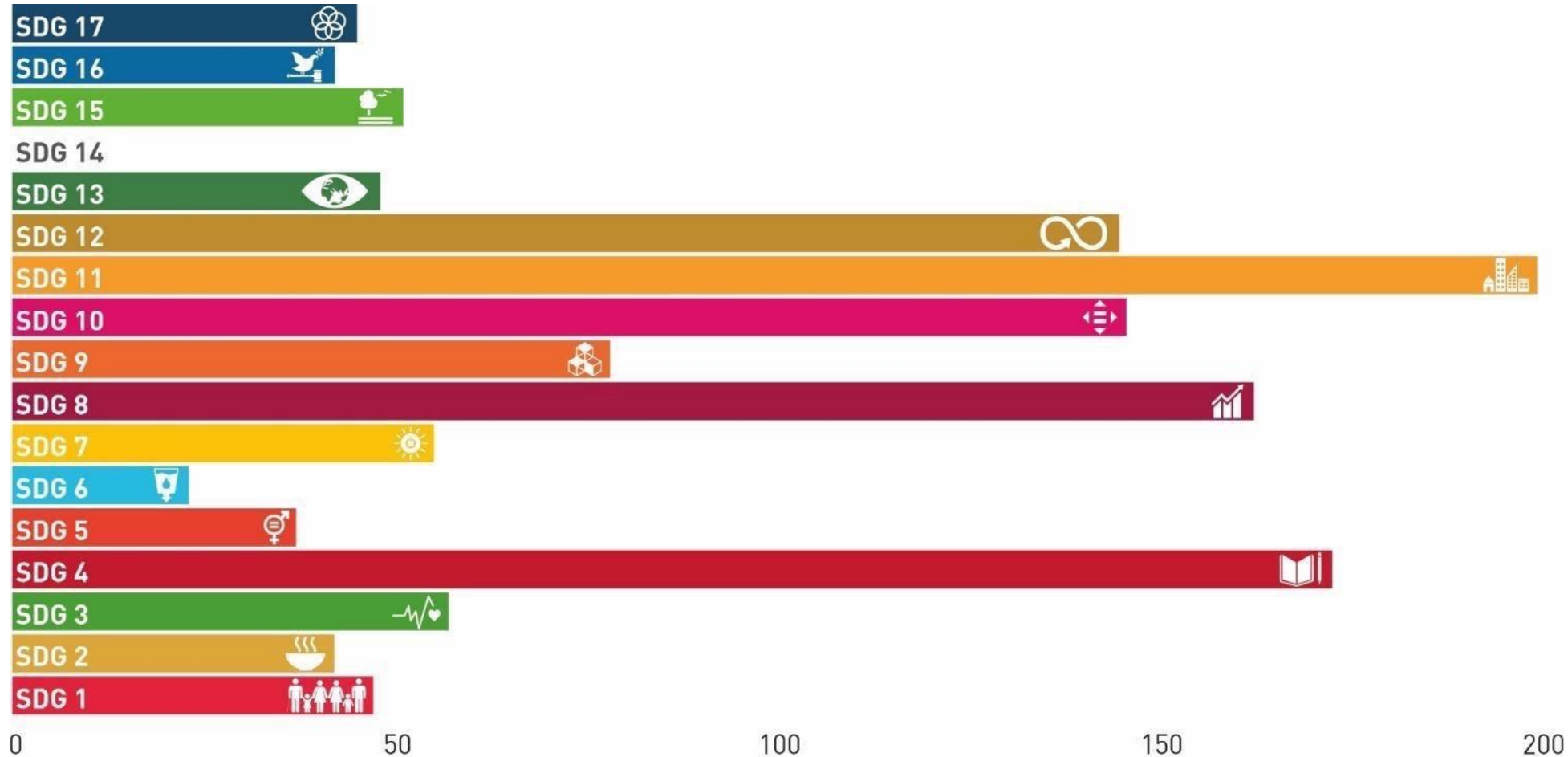
abstrakt



handlungsleitend

Global Nachhaltige Kommune NRW

Beiträge zu den Zielen der Agenda 2030




Anzahl der Bezüge der strategischen Ziele der Modellkommunen zu den SDGs

n = 1352



Quelle: Frank Fendler

Deutschlands nachhaltigste Großstädte

- Stadt Heidelberg
- Stadt Mannheim
- Stadt Münster 

Deutschlands nachhaltigste Städte mittlerer Größe

- Hansestadt Buxtehude
- Stadt Eschweiler 
- Stadt St. Ingbert

Deutschlands nachhaltigste Kleinstädte und Gemeinden

- Stadt Bad Berleburg 
- Stadt Eltville am Rhein
- Gemeinde Saerbeck

Wirkungen

Akzeptanz und Zusammenarbeit	Arbeits- und Organisationsstruktur	Finanzen und weitere Vernetzung
gemeinsame Identität durch kooperativen Strategieprozess	etablierte Arbeitsstrukturen (Aufbauorganisation)	Zugänge zu Förderprogrammen
Nachhaltigkeitsgedanke bei allen beteiligten Akteursgruppen gestärkt	Nachhaltigkeitsstrategie: <ul style="list-style-type: none"> • Leitbild u. Leitlinien • strategische u. operative Ziele • Maßnahmen • Monitoring u. Evaluation 	Teilnahme an weiteren Projekten (z.B. Nachhaltigkeitshaushalt)
Sensibilisierung von Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft	Verzahnung mit anderen kommunalen Strategieprozessen	
Commitment zu globaler Nachhaltigkeit (Musterresolution)	Schaffung von Personalstellen (z.B. KePol-ManagerInnen)	
zusätzliche öffentliche Partizipationsveranstaltungen		



Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund
Telefon: 0231- 93 6960-0
Fax: 0231- 93 696 0-13
info@lag21.de
www.lag21.de

Ansprechpartner:

Dr. Klaus Reuter (Geschäftsführer LAG 21 NRW)
Telefon: 0231 – 93 696 0-10
k.reuter@lag21.de

Carlo Schick (Projektkoordinator)
Telefon: 0231- 93 69 60- 20
c.schicklag21.de
gnk@lag21.de



Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH

Tulpenfeld 7
53113 Bonn
Telefon: 0228- 20 717 -0
Fax: 0228- 20 717 -389
info@service-eine-welt.de
www.service-eine-welt.de

Ansprechpartnerin:

Annette Turmann (Projektleiterin Global Nachhaltige
Kommune, Engagement Global/SKEW)
Telefon: 0228- 20717 - 335
Annette.Turmann@engagement-global.de